

FOTOHOF

Inge Morath Pl. 13

5020 Salzburg

+43 662 84 92 96

fotohof@fotohof.at

www.fotohof.at

Randa Mirza

*Beirutopia & View From Home**

** eine Gemeinschaftsarbeit von Randa Mirza und Lara Tabet (alias Jeanne et Moreau)*

In Zusammenarbeit mit der Internationalen Sommerakademie
für Bildende Kunst in Salzburg

13.08.

13

25.09.

21



Randa Mirza 13 A charming residential building, From the series Beirutopia

A+B Randa Mirza & Beirutopia & View From Home*

*Randa Mirza und Lara Tabet (alias Jeanne et Moreau)

(DE)

Behind the façade, the country was crumbling.

Seit dem Ende des libanesischen Bürgerkriegs bemüht sich Beirut durch einen Bauboom, der durch große Zuflüsse von ausländischem Kapital angeheizt wird, seinen Glanz wiederzuerlangen. Um für ihre Gebäude zu werben, montieren Immobilienagenturen rund um die Baustellen riesige Plakatwände, die das Ergebnis ihrer Stadtansichten darstellen; diese Bildsynthesen simulieren die Gebäude, ihre Innenräume, die Umgebung, die geisterhaften Bewohner und den Lebensstil.

In den letzten zehn Jahren hat Randa Mirza diese virtuellen Renderings fotografiert, wie sie in ihre reale Umgebung eingebettet sind. Diese Dichotomie und Gegenüberstellung beschwört das Unheimliche in diesen Fotografien herauf. Ihre *Beirutopia*-Serie spiegelt die Transformation der Stadt Beirut wider, die das Platzen der libanesischen Wirtschaftsblase und den anhaltenden finanziellen Zusammenbruch ankündigt.

Mit Verkehrsbeschränkungen und Ausgangssperren, die im letzten Frühjahr zur Eindämmung des Coronavirus vorgeschrieben wurden, sah Beirut aus wie die Utopie dieser Werbeankündigungen. *We promise, we deliver* ist eine aktuelle Fotoserie, die die Stadt leer, seelenlos, wie auf einem gerenderten Plakat zeigt.

Die aktuelle Krise des Libanon erreichte ihren Höhepunkt in der Hafenexplosion am 4. August 2020, die halb Beirut und sein soziales Gefüge zerstörte und viele seiner BewohnerInnen verwundet und obdachlos zurückließ. *View from home* ist eine fotografische Arbeit von Jeanne et Moreau (alias Lara Tabet und Randa Mirza). Die Künstlerinnen benutzten ein Fernglas, um die Stadt von ihrem Hausfenster mit Blick auf den Hafen von Beirut zu fotografieren. Die Arbeit umfasst zwei Zeitspannen – vor und nach der Explosion – um das zyklische Muster von Aufbau und Zerstörung in Beirut hervorzuheben.

Beirutopia ist im Wesentlichen der Titel einer gegenutopischen Situation, die keinen Unterschied zwischen illusorischen Bildern und der Pastiche-Erzählung macht, die sie verkörpern. Randa Mirzas Fotografien werden in diesem Sinne zu Räumen des Widerstands.

A+B Randa Mirza & Beirutopia & View From Home*

*Randa Mirza and Lara Tabet (alias Jeanne et Moreau)

(EN)

Behind the façade, the country was crumbling.

Since the end of the Lebanese civil war, Beirut has been striving to regain its splendor through a construction boom that was fueled by large inflows of foreign capital. To advertise for their buildings, real estate agencies mount huge billboards around the construction sites representing the outcome of their urban vistas; these image syntheses simulate the building, its interiors, surroundings, ghostlike dwellers and their lifestyle.

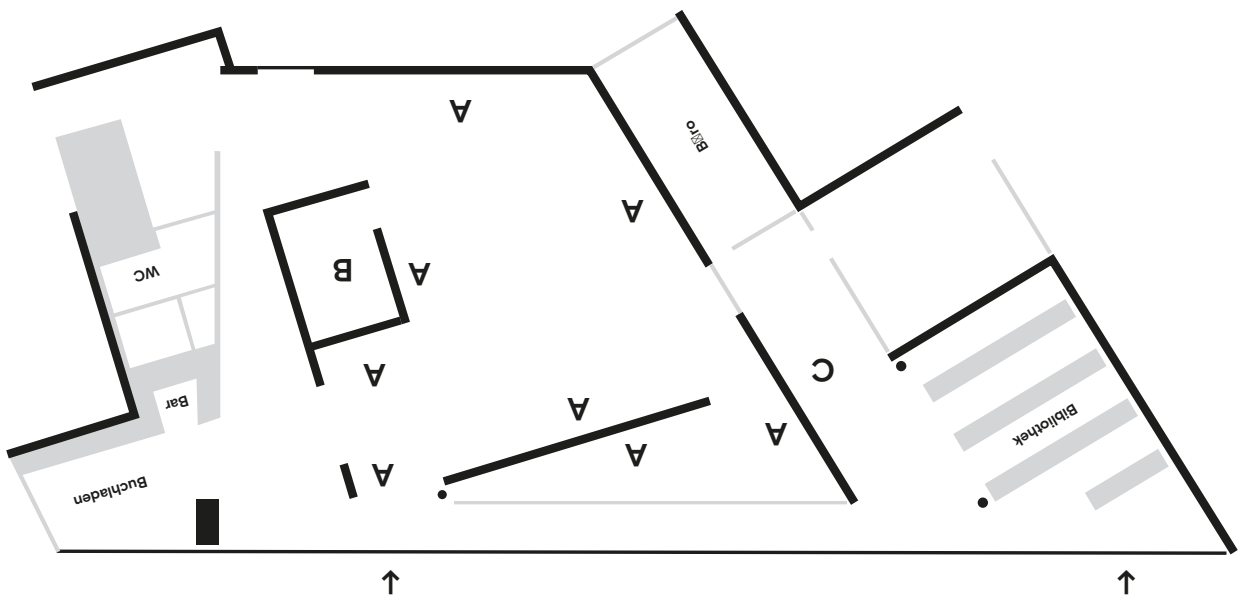
For the last decade, Randa Mirza has been photographing these virtual renderings framed within their real environment. This dichotomy and juxtaposition conjure the uncanny in these photographs. Her *Beirutopia* series reflect the transformation of Beirut city foreboding the burst of Lebanon's economic bubble and its ongoing financial collapse.

With traffic restrictions and curfew rules installed throughout last spring to contain the Corona virus, Beirut looked like the utopic vision of these advertising announcements. *We promise, we deliver* is a recent photographic series that shows the city empty, soulless, as in a rendered poster.

Lebanon's current crisis reached its climax in the port explosion on August 4, 2020 that damaged half of Beirut and its social fabric, leaving many of its residents wounded and homeless. *View from home* is a photographic work by Jeanne et Moreau (aka Lara Tabet and Randa Mirza). The artists used binoculars to photograph the city from their home window overlooking Beirut's port. This work encompasses two time span – before and after the explosion, which emphasizes Beirut's cyclical pattern of construction and destruction.

Beirutopia is, in essence, the title of a counterutopian situation, one that does not differentiate between illusory images and the pastiche narrative they embody. Randa Mirza's photographs become in this sense, spaces of resistance.

Seit etwa zehn Jahren publiziert der französische Verlag ÉDITION GWINZEGAL Fotobücher. Das Gwinzegal Art Centre ist ein Zentrum für Fotografie in Guingamp in der Bretagne. Als Teil der Aktivitäten werden drei bis vier Bücher pro Jahr herausgegeben, bisher erschienen etwa fünfzig Publikationen. Neben eigenständigen Monografien von z.B. Tom Wood, Stephanie Kiwit oder Malick Sidibé entstehen viele Buchprojekte in Verbindung mit Künstlerresidenzen von nationalen und internationalen Künstlerinnen, die oftmals die ländliche Gegend der Bretagne, politische Gegebenheiten, alltägliche Situationen der Region thematisieren und in künstlerische Projekte umsetzen. Einige Publikationen wurden mit Preisen ausgezeichnet, wie dem Prix du livre d'auteur de l'année des Festivals Les Rencontres d'Arles für Wille de Calais von Henk Wildschut und dem Prix du livre Photo für Imaginary Club von Oliver Sieber.



(A)

Beirutopia
Randa Mirza



Beirut is back and it's beautiful,
From the series Beirutopia

(B)

View From Home
Jeanne et Moreau
(Randa Mirza, Lara Tabet)



Beirut is back and it's beautiful,
From View From Home

(C)

Gwinzegal



Modeline de Sinity, Un Village